r5 Pararendzina und Rendzina aus Kies und Geröll führenden Mergeln der Jüngeren Juranagelfluh

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-Z03	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief		rundliche Scheitelbereiche, Verebnungen und schwach bis stark geneigte, örtlich steile Hänge	
Bodentyp		Pararendzina und Rendzina	
Ausgangsmaterial		Kies und Geröll führende Mergel der Jüngeren Juranagelfluh (Obere Süßwassermolasse, Tertiär), oberflächennah meist als Fließerde verlagert; nördlich von Engen, sowie bei Tengen und Immendingen-Mauenheim örtlich Kies und Geröll führende Mergel der Älteren Juranagelfluh	
Bodenartenprofil		Tu3–Tl;Lt2–3;Lts(Lu),G–O3–5(2)	>10 dm
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
Bodenschätzung		LT4Dg, LT5Dg, LT6Dg, T4Dg, L7Dg, LT4Vg, LT5Vg, LT6Vg, LT7Vg, TIIc3-, TIIc4-, TIIIc3-, TIIIc4-, LIIIc4-	
Musterprofile		8018.2	

Begleitböden

vereinzelt Terra fusca, Terra fusca-Rendzina und Terra fusca-Parabraunerde (r-L02, Kartiereinheit r22) sowie Pelosol-Pararendzina und Pelosol (r-D05, Kartiereinheit r103); ebenfalls vereinzelt Pararendzina mit lehmigem Sand oder sandigem Lehm im Unterboden sowie Rendzina mit festem Konglomerat oder sehr hohem Kies- und Geröllgehalt (>75 %) im Unterboden; in Mulden mittel tiefes bis tiefes, oft kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–260 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit im Verbreitungsgebiet der Jüngeren Juranagelfluh

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau